

Hoffnung für Cochabamba

Martinsmarkt St. Ludgerus unterstützt Kinderdorf Christkönig

RHEINE. Corina ist sieben Jahre alt und ganz verliebt in die bunt geknüpften Armbänder, die von den Kindern im Kinderdorf Christkönig, Bolivien, angefertigt werden. Immer wieder belagert sie im Ludgerusforum den Stand des Missionskreises Cochabamba und bedrängt ihre Eltern: „Kauft ihr mir das?“

Mamas energisches „Nein“ duldet keinen Widerspruch, sorgt für Enttäuschung, die aber am Heiligen Abend in Jubel umschlagen wird: Das kleine Schmuckstück wurde für Corina klammheimlich erstanden und wird beim Weihnachtsfest auf dem Gabentisch für Freude sorgen.

Viele Bürger haben beim Martinsmarkt im Ludgerusforum im Schotthock passende Geschenke für ihre Lieben gefunden, und sie bereiten dadurch nicht nur Freude, sondern unterstützen gleichzeitig eine lebensrettende Aktion. Der Erlös des Martinsmarktes im Bezirk St. Ludgerus der Kirchengemeinde Heilig Kreuz fließt wie immer in das Kinderdorf „Aldea Cristo Rey“ (Kinder-



Viele hübsche Sachen, auch aus Cochabamba, gab es zu kaufen.

dorf Christkönig) in Cochabamba in Bolivien. Hier erhalten Kinder und Jugendliche, deren Eltern in Gefängnissen einsitzen, eine qualifizierte Schul- und Berufsausbildung und somit die solide Grundlage für ein eigenständiges, menschenwürdiges Leben. Schwester Ingrid, Frau Sadura und das gesamte Team im Kinderdorf Christ-

könig in Bolivien, denen das Geld zur Verfügung gestellt wird, werden sich darüber freuen.

Für die Nächstenliebe steht auch der Heilige Martin, der hoch zu Ross großen Eindruck machte. Er verschenkte von der Sparkasse – wie bereits in vielen Jahren vorher auch – gesponserte Martinmäntel, die nur gut schmecken, wenn sie in der Mitte geteilt und die zweite Hälfte an ein zweites Kind weitergegeben wird.

Ein breit gefächertes Angebot selbst gebastelten Geschenkartikeln oder selbst hergestellten Plätzchen oder Marmeladen und natürlich Produkte aus Bolivien und dem fairen Handel trafen den Geschmack der Besucher ebenso wie das umfangreiche Angebot an der Kuchentheke im Ludgerusforum.

Ganz leer geräumt wurde der Missionsbasar natürlich nicht. Während des Kalten Marktes am 18. Dezember besteht an einem Stand im Rathaus-Center noch einmal die Möglichkeit zum Einkauf für den guten Zweck.